



Willi-Daume-Haus  
Strobelallee 56  
D-44139 Dortmund  
Telefon +49 231 91191-0  
Telefax +49 231 124061  
USt.IdNr. DE124911817

Commerzbank Dortmund  
BLZ 440 800 50  
Konto-Nr. 0117 000 400  
IBAN:  
DE 39 4408 0050 0117 0004 00  
SWIFT/BIC: COBA DE FF XXX

Stadtparkasse Dortmund  
BLZ 440 501 99  
Konto-Nr. 301 013 922  
IBAN:  
DE 70 4405 0199 0301 0139 22  
SWIFT/BIC: DORT DE 33 XXX

Deutsche Kreditbank AG  
BLZ 120 300 00  
Konto-Nr. 1006 114 522  
IBAN:  
DE 20 1203 0000 1006 1145 22  
SWIFT/BIC: BYLADEM 1001

Deutscher Handballbund | Strobelallee 56 | D-44139 Dortmund

An die Vereine  
die zur Deutschen Jugendbundesliga der wA-Jugend für die Saison  
13/14 gemeldet haben  
sowie  
die Regional- und Landesverbände

Maria Jonas | Ressort Jugend  
Tel.: +49 231 9119126  
Fax: +49 231 9119117

Email: maria.jonas@dhb.de

Dortmund, 25. Februar 2013

## Jugendbundesliga weiblicher Bereich

Liebe Handballfreunde,

wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Bewerbung zu den Spielen der Deutschen Jugendbundesliga der wA-Jugend (JBLH-weiblich) für die Saison 2013/2014. Die Zahl der Meldungen (47) hat gezeigt, dass bei den Vereinen im weiblichen Nachwuchsbereich eine hohe Motivation vorhanden ist.

Der Jugendspielausschuss des DHB hatte am vergangenen Wochenende in Zusammenarbeit mit dem Referat Leistungssport des DHB die Aufgabe, die weiteren Planungen durchzuführen. Wir möchten Sie nun über den Planungsstand und die Ergebnisse informieren.

Das Gremium hat nach Abwägung aller Argumente entschieden, von den ursprünglichen Planungen abzuweichen und die JBLH-weiblich mit 32 Mannschaften in acht Vierergruppen starten zu lassen. Ab 2014 ist dann eine Reduzierung auf 24 Mannschaften angestrebt.

Für das Achtelfinale (22./23.2.14) qualifizieren sich dann die beiden Gruppenersten jeder Gruppe. Das Achtelfinale wird in einem Spiel entschieden, in dem der jeweils Erstplatzierte Heimrecht hat.

Das Viertelfinale (8./9.3.14 sowie 15.-23.3.14 in Absprache der bet. Vereine) wird dann im Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die vier Sieger bestreiten das Final-Four um die Deutsche Meisterschaft der wA-Jugend im Rahmen des Pokal-Final-Four der Frauen 2014.

Die 32 Teilnehmer setzen sich aus 17 gesetzten und 15 Mannschaften zusammen, die das Startrecht durch eine Qualifikation erworben haben. An der Qualifikation nehmen die 30 Mannschaften teil, die gemeldet haben, aber keinen direkten Startplatz erhalten haben. Es wird somit eine sportliche Lösung herbeigeführt.

Hier nun die Übersicht der gesetzten Mannschaften:

HSG Blomberg/L.	HC Leipzig	TV Ismaning
Buxtehuder SV	TSG Ketsch	SG Heidelberg/Helmsheim
HSG Handewitt/Nord Harrislee	TSV Bayer Leverkusen	TuS Metzingen
HSG Badenstedt	TV Oyten	TV Nellingen
SG KappelwindeckSteinbach	TSV Birkenau	Frankfurter HC
BV Borussia Dortmund	TV Aldekerk	

Folgende Mannschaften nehmen an der Qualifikation teil. Der jeweilige „Gruppenkopf“ (Fettdruck) ist als Ausrichter vorgesehen (bei Verzicht vergibt die Spielleitende Stelle die Ausrichtung neu):

<b>TSV Ratekau</b>	<b>Füchse Berlin</b>	<b>HSV Haldensleben</b>	<b>TVG Kaiserau</b>	<b>HSG Bensheim/Auerbach</b>	<b>SG BBM Bietigheim</b>
TSV Owschlag	SV Fortuna Neubrandenburg	Rostocker HC	JSG Woerth/Hagenbach	VfL Waiblingen	H2Ku Herrenberg
SV Grün-Weiß Schwerin	HSG Heidmark	TV Moselweiss	JSpG Halle/Magdeburg/Halle	Frisch Auf Göppingen	SG Leonberg/Eltigen
THC Erfurt - Bad Langensalza	ATSV Stockelsdorf	SG OSC Schöneberg Friedenau	HSG Sulzbach/Leidersbach	ASC 09 Dortmund	ESV 1927 Regensburg
SC Greven 09	Märkischer BSV Belzig	VfL Bad Schwartau	HSG Irmenach-Kleinich-Horbruch	JSG Saarbrücken West	DJK SF Budenheim

Diese Qualifikationsrunden werden am 8./9.6.13 ausgespielt. Geplant ist, dass aus diesen sechs Gruppen die jeweils beiden Erstplatzierten aufsteigen. Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten, die Spiele werden auf beide Tage des Wochenendes verteilt. Die Drittplatzierten gehen ggf. in eine weitere Runde am 15./16.6.13, um die verbleibenden Plätze auszuspielen. Die Mannschaften auf den Plätzen 4 und 5 sind nicht qualifiziert und scheiden aus. Die genauen Durchführungsbestimmungen werden in Kürze herausgegeben. Die Landesverbände werden gebeten, diese Termine für ihre Planungen zu berücksichtigen.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Vereine, die nach Bekanntgabe dieser Qualifikationsregelungen zu der Überzeugung kommen, nicht an der JBLH-weiblich teilnehmen zu wollen, können ihre **Meldung kostenfrei bis zum 01.03.2013 widerrufen**. Das Original dieses Widerrufs senden Sie bitte an folgende Adresse:

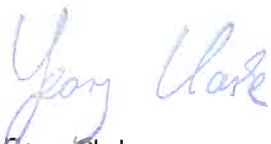
Deutscher Handballbund, Referat Jugend, Strobelallee 56, 44139 Dortmund.

Ein Fax an den DHB ist fristwährend. Gleichzeitig ist der Vorsitzende des Jugendspielausschusses, Carsten Korte, per Fax (05251/689849) oder Mail ( [handball@ckorte.de](mailto:handball@ckorte.de) ) von dem Widerruf der Meldung zu informieren. Ein späterer Widerruf führt zu einer Ordnungsstrafe.

Am 19.04.2013 wird sich das erweiterte Präsidium mit Ordnungsänderungen zur Durchführung der JBLH-weiblich befassen. Um den Spielbetrieb sinnvoll zu gestalten, ist es notwendig die Bestimmungen des Festspiels und des Einsatzes in max. zwei Altersklassen je Spielsaison anzupassen. Ggf. werden weitere Anträge von Landesverbänden gestellt.

Die teilnehmenden Vereine werden gebeten, die fehlenden Unterlagen (vgl. vorläufige Durchführungsbestimmungen) bis zum 15.03.2013 einzureichen. Weitere Informationen erhalten die Vereine über die gemeldeten Ansprechpartner per Mail.

Mit freundlichen Grüßen  
**Deutscher Handballbund**



Georg Clarke  
 Vizepräsident Jugend

gez. Carsten Korte  
 Vorsitzender Jugendspielausschuss